

Rheinland-Pfalz oder Hessen?

Beitrag von „mathwithmaggie“ vom 29. Mai 2022 20:30

[Zitat von Theatralica](#)

Ich schließe mich Schiri an: An deiner Stelle würde ich den bürokratischen Aufwand nach Möglichkeit begrenzen. Die Auseinandersetzung mit Ämtern und Behörden macht nämlich selten Spaß 😊 Wenn du ohnehin später in RLP arbeiten möchtest, dann mache auch das Ref dort. Dann musst du dich nicht am Ende noch mit irgendwelchen Anerkennungen usw. herumschlagen. Und eine Fahrzeit von 45-60 min finde ich voll okay. Aber da hat natürlich jede/r eigene Toleranzgrenzen.

Ich denke auch ich werde mich jetzt nur in RLP bewerben und wenn da nichts wird, bewerbe ich mich zum 1.5 dann in Hessen.

Normalerweise würde mir eine solche Fahrtzeit nichts ausmachen, aber mit Kindern sind die zusätzlichen 90min bis 2h schon was anderes. Das muss gerade morgens auch immer mit den Betreuungszeiten angepasst werden oder Es ist Zeit, die die Kids in der Schule/KiGa sind und ich ungestört arbeiten könnte.